Medienmitteilung

Gemeindeversammlung Siselen vom 8.12.2025 um 19.30 Uhr, Pausenhalle Schulhaus Siselen

Anwesende Stimmberechtigte: 42
Total Stimmberechtigte: 455
Beteiligung: 9%

Sämtliche Geschäfte wurden anlässlich der Gemeindeversammlung in Siselen angenommen.

Unter der Leitung von Gemeindepräsident Jonas Schwab fand am Montag, 08.12.2025 im Schulhaus Siselen die ordentliche Gemeindeversammlung statt. Dabei konnten 42 Stimmberechtigte begrüsst werden, was einer Beteiligung von 9% entspricht.

Seit geraumer Zeit gibt das Schulhaus in Siselen immer wieder Anlass zur Diskussion. Nachdem im Jahr 2015 eine Gesamtsanierung mittels Rückweisungsantrag abgelehnt wurde, konnten in den letzten Jahren mittels einer Spezialfinanzierung «Schulanlagen» Rückstellungen für zukünftige Sanierungen gemacht werden. Eine erste Sanierungsetappe in Höhe von Fr. 1.15 Mio. wurde im Jahr 2022 bereits ausgeführt. Der Kredit in der Höhe von Fr. 2.85 Mio. für die zweite und somit letzte Etappe wurde an der Versammlung ohne Gegenstimmen genehmigt. Das Projekt wurde zuvor von den zuständigen Gemeinderäten Bettina Mäder und Urs Burri detailliert vorgestellt. Die Sanierung soll in den Sommerferien 2026 beginnen. Nach erfolgreichem Bauabschluss wird für die Gemeinde Siselen somit ein mehr als 10-jähriges Projekt ad acta gelegt.
Weitere Grossprojekte stehen noch an, so zum Beispiel auch die Zukunft der Elektrizitätsversorgung Siselen. Der Gemeinderat plant eine Beschlussfassung durch die Stimmberechtigten im Jahr 2026. Wie der zuständige Gemeinderat Alain Trachel ausführte, warte man aktuell auf Angebote zum Verkauf des Stromnetztes an die BKW sowie über einen möglichen Zusammenschluss mit der Evolon AG.

Die Gemeinde hat ab dem 01.01.2026 einen neuen Gemeinderat. Michael Winkelmann wurde vom Souverän mit Applaus gewählt.
Mit seinen 31 Jahren ist er das jüngste Mitglied im Rat. Drei bisherige Mitglieder stellten sich zur Wiederwahl und wurden vom Siseler-Volk bestätigt.

Das Budget 2026 wurde ohne Debatte mit unverändertem Steuerfuss einstimmig genehmigt. Der Gesamthaushalt plant ein Defizit von Fr. 140'980.00. Der allgemeine Haushalt oder auch steuerfinanzierte Haushalt genannt, plant ein Defizit von Fr. 51'400.00, welches durch den bestehenden Bilanzüberschuss gedeckt werden kann. Die Gemeinde verfügt noch über genügend Reserven, um die drohenden Defizite vorerst aufzufangen.

Budget 2026

Aufwand	4 080 000
Ertrag	3 939 020
Defizit	140 980
Nettoinvestitionen	1 792 000
Steuerfuss	1.80

Siselen, 10.12.2025 Der Gemeinderat